



FACHAKADEMIE FÜR FINANZDIENSTLEISTER

Syllabus Zertifizierter Nachfolgeberater

Stufe 2 Zertifizierter Nachfolgeberater (5 Tage)

Modul 1 – Unternehmerische Nachfolge

Lernziele:

Die Studierenden lernen die Grundlagen der Unternehmensbewertung kennen und auch anzuwenden. Sie lernen weiters die rechtlichen Grundlagen für Unternehmensübertragungen und auch strategische Ansätze der Unternehmensnachfolgeplanung, ferner kennen sie die wichtigsten steuerlichen Regelungen, die es bei der Unternehmensnachfolge zu beachten gilt. Sie sind danach in der Lage, gemäß den Kundenzielen ganzheitlich zu beraten und bedarfsgerechte Lösungen für ein Kundenproblem zu erarbeiten.

Inhaltsüberblick:

Unternehmensbewertung

- Substanzwertverfahren
- Ertragswertverfahren
- Discounted Cash-Flow Methode (DCF-Verfahren)
 - Entity-Methode
 - Equity-Methode
 - Adjusted Present Value Methode
- Vergleichswertverfahren
 - Multiplikatormethode
- Mischwertverfahren
 - Mittelwertmethode
 - Übergewinnverfahren

Unternehmensübertragungen

- Unternehmensrechtsformen
 - GesbR
 - OG
 - OHG
 - KG
 - GesmbH
 - Mischformen
 - AG
- Spaltungsgesetz

Strategische Nachfolgeplanung

- Volkswirtschaftliche Dimension
- Betriebswirtschaftliche Dimension
- Persönliche Dimension

Konkrete Nachfolgeregelungen

- Nachfolge in Einzelunternehmen
- Nachfolge in Personengesellschaften
- Nachfolge in Kapitalgesellschaften
- Unternehmensumwandlung



FACHAKADEMIE FÜR FINANZDIENSTLEISTER

- Übertragung auf familieninterne Nachfolger
- Verkauf/Verpachtung an Dritte
- Abfindungsmechanismen
- Lösung von Konflikten zwischen Gesellschaftsrecht und Erbrecht
- Nachfolgeprobleme bei mehreren Erben
 - Realteilung
 - Übertragung
 - Ausscheiden einzelner Erben

Steuerliche Fragen

- Einkommensteuerwirksame Vorgänge
- Körperschaftsteuerwirksame Vorgänge
- Gewerbesteuerliche Auswirkungen
- Grunderwerbsteuerliche Auswirkungen
- Im Ausland erbschaftssteuerwirksame Vorgänge

Mögliche Finanzierungen

- Innenfinanzierung
- Außenfinanzierung
 - Bankfinanzierung
 - Darlehen innerhalb der Familie
 - Darlehen Dritter

Modul 2 – Internationale Vermögensnachfolge

Lernziele:

Die Studierenden frischen ihr Wissen über die EU-Erbrechtsverordnung wieder auf und diskutieren Spannungsfelder zwischen nationalen und EU-Regeln. Dazu kommt die Erarbeitung von Fragen der internationalen Besteuerung im Falle von grenzüberschreitenden Unternehmensübergaben. Sie sind danach in der Lage, Kunden im Falle internationaler Unternehmensnachfolge kompetent zu beraten.

Inhaltsüberblick:

EU-Erbrechts-Verordnung (Auffrischung)
(siehe Syllabus Generationenberater)

Spannungsherde zwischen nationaler Erbregelung und EU-ErbVO

- Internationale Erbfälle
- Rechtsprobleme
- Steuerprobleme

Fragen der internationalen Besteuerung im Nachfolgefall

- Gestaltungsmodelle
 - Wohnsitzverlegung
 - Inländische Personengesellschaften als Holding
 - Inländische Kapitalgesellschaften als Holding
 - Trusts
 - Ausländische Stiftungen



FACHAKADEMIE FÜR FINANZDIENSTLEISTER

Modul 3 – Fallstudien

Lernziele:

In diesem Modul sollen die Studierenden anhand mehrerer, konkreter Fallstudien das bisher Gelernte nicht nur anwenden, sondern auch vertiefen. Diese Fallstudien steigern sich im Schwierigkeits-/Komplexitätsgrad. Weiters lernen sie konkrete Beratungsansätze anzuwenden. Sie sind dann befähigt, Nachfolgefragen ihrer Kunden bedarfsgerecht zu analysieren und konkrete Regelungen vorzuschlagen.

Inhaltsüberblick:

Unternehmensnachfolge national

Unternehmensnachfolge international

Beratungsansätze

- Financial Planning als umfassende Beratungsphilosophie
 - Definition und Grundlagen
 - Methodik und Prozess
 - Berufsgrundsätze / Grundsätze ordnungsgemäßer Finanzplanung
 - Vernetzung

Exkurs: Kommunikation und Mediation